



## Vier innovative Ausbildungsschwerpunkte wurden vorgestellt

Für die Schüler/innen der Wirtschafts.Akademie.Waldviertel (HAK Gmünd, HAK Horn, HAK Waidhofen/Thaya und HAK Zwettl) stehen vier verschiedene Schwerpunkte zur Wahl. Das virtuelle Klassenzimmer macht dies möglich. Die Schüler/innen können nicht nur den Schwerpunkt am eigenen Schulstandort besuchen. Über das virtuelle Klassenzimmer können sie auch Erweiterungen aus einer anderen Schule wählen.

Am Donnerstag, den 31. März 2022 wurden den über 100 Schüler/innen der zweiten Jahrgänge die unterschiedlichen Schwerpunkte online vorgestellt.

Im Erweiterungsmodul Lebensmittel.Holz ging es mit Christof Kastner (CEO Kastner Gruppe und Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel) im Gabelstapler durch das Großhandelslager der Kastner Gruppe. Katrin Schmid, eine Schüler/in der HAK Waidhofen/Thaya, die das Erweiterungsmodul von Zwettl besucht, informierte sich über die Absatzmärkte und die Herkunft der Produkte. Christof Kastner erklärte das moderne Warenwirtschaftssystem und betonte die Wichtigkeit von Regionalität, von Bioprodukten und von Online-Shopping im Großhandel. Die Kastner Gruppe ist ein wichtiger Arbeitgeber für die Absolventen/innen der Wirtschafts.Akademie.Waldviertel. Johannes Gutmann, selbst Absolvent der HAK Zwettl, ist CEO und Gründer von Sonnentor. Er betonte, wie wichtig und zeitgemäß der Schwerpunkt Lebensmittel.Holz ist. Er versprach jenen Schüler/innen, die das Erweiterungsmodul Lebensmittel.Holz wählen werden, dass sie ihn einen Tag bei seiner Arbeit begleiten dürfen. Ein toller Benefit für die Jugendlichen. Die Schüler/innen dieses Erweiterungsmodules berichteten über ihr vielfältiges Engagement zum Thema Nachhaltigkeit. Michaela Rieger und Johannes Jachs stellten als Lehrkräfte dieses Schwerpunktes die Lerninhalte und die möglichen Berufsfelder vor.

Katrin Köck, Cornelia Semper und Roman Pölzl unterrichten das Erweiterungsmodul Logistik.International. Sie entführten die Schüler/innen virtuell auf das Betriebsgelände des internationalen Unternehmens NBG Group in Gmünd. Der CEO Mark Bauer betonte, dass das Erweiterungsmodul Logistik.International die Tore in eine internationale Berufswelt öffnet. Die Mitarbeiter/innen von NBG lobten das hervorragende Arbeitsklima und die modernen, innovativen und vielfältigen Betätigungsfelder bei NBG. Die Lehrkräfte erklärten, warum Logistik.International für die zukünftige Karriere sehr wichtig ist.

Eva Schmircher und Renate Schwarzenhofer stellten den Schwerpunkt Gesundheitsmanagement.Sport vor. Vorträge von Experten/innen und das Kennenlernen von Gesundheits- und Sporteinrichtungen stehen zu Beginn der dreijährigen Ausbildung am Programm. Die beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten in diesem speziellen Dienstleistungsbereich wurden aufgezeigt.

Unternehmensgründung, Unternehmensführung und der professionelle Einsatz der sozialen Medien, aber auch der E-Commerce-Bereich spielen beim Schwerpunkt E-Business.Entrepreneurship eine wichtige Rolle. Birgit Prager stellte die Inhalte und Berufsmöglichkeiten dieses Erweiterungsmoduls vor. Untersuchungsgegenstand sind die Klein- und Mittelbetriebe Österreichs, die auch ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft des Waldviertels sind.

Der Schulqualitätsmanager Alfred Grünstäudl lobte die gelungene Veranstaltung und bedankte sich bei den Ausbildungsschwerpunktlehrern/innen für ihr vielfältiges Engagement. Er lud die Schüler/innen der II. Jahrgänge für den 06. April zum Schnuppern beim ASP-Unterricht der IV. Jahrgänge ein. Dadurch können sich die Jugendlichen intensiv mit den Inhalten der unterschiedlichen Module auseinandersetzen, um dann die individuell richtige Wahl zu treffen. Die Schüler/innen werden im gewählten Schwerpunkt die Reife- und Diplomprüfung ablegen.

Josef Wallenberger (CEO bei Wallenberger & Linhard, Regionalberatung KG) führte durch das Programm. Als Vorstandsmitglied des Wirtschaftsforums betonte er noch einmal, dass die Erweiterungsmodulare der Wirtschafts.Akademie.Waldviertel genau auf den Unternehmensbesatz des Waldviertels abgestimmt sind. Damit ist ein Job im Waldviertel so gut wie sicher.

„Ich denke, es ist gut, dass wir die Möglichkeit bekommen, zwischen den vier Modulen zu wählen. Dies wird uns viele Vorteile im Berufsleben bringen.“- „Man hat einen super Überblick über die vier Schwerpunkte bekommen!“- „Die Einblicke in die unterschiedlichen Unternehmen und die Chancen nach der Ausbildung haben mir besonders gefallen.“- „...außerdem finde ich es toll, dass wir auch Schwerpunkte aus den anderen Waldviertler HAKs wählen können.“ Waren einige Feedbacks der Schüler/innen. David Faltner (2. Klasse am Standort Waidhofen) fasst zusammen: „Eine informative und gut organisierte Infoveranstaltung. Ich finde die Angebote interessant und freue mich, dass ich mich in einem Bereich vertiefen kann. Mir wird die Entscheidung allerdings sehr schwer fallen.“

---

Presstext von Martina Dorfinger (Marketing)